

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Luk 2,10-11).

Das sind die Worte, die der Engel inmitten der himmlischen Heerscharen, den verduztten Hirten auf dem Felde zuruft.

Ich gebe zu, das klingt mächtig und hat mich seit meinen Kindertagen stets beeindruckt. Tief in mir drin schwingt die Erinnerung daran immer noch sehr. Das ist schön und tut mir gut. So soll Weihnachten sein!

Als Erwachsener geht mir noch ein weiterer Gedanke durch den Sinn. Die Welt empfängt Gott als ein neugeborenes, hilfloses Kind.

Der Messias, der Christus gleicht keinem der üblichen Herrscher, denn er ist einer, der sich uns in die Hände legt, damit wir uns über ihn freuen wie Eltern über ihr eigenes Kind.

Das ist die Freude, die allem Volk widerfahren wird, das ist Weihnachten, dass Gott uns nahekommt, damit sein Heil bis in die letzten Winkel des Elendes dieser Welt reiche.

Bleibe Sie behütet

Ihr

Ivo Huber